

Ordentliche Hauptversammlung vom Böhmerwaldbund in Wien

Am Samstag, dem 17. Oktober 2020 fand im Vereinslokal „Zum Waldviertler“ im Wien 16., Kirchstetterngasse 37, die ordentliche Hauptversammlung des Wiener Böhmerwaldbundes statt. Diese Organversammlung war ursprünglich bereits für den Monat März vorgesehen, musste aber wegen der Corona-Pandemie bis Oktober verschoben werden. Nun war sie aber bereits unausweichlich erforderlich, da laut Vereinspolizei die Vereine – unbeschadet anderer festgelegter Bestimmungen in ihren Satzungen – nach Ablauf der zweijährigen Funktionsperiode ohne Neuwahl keine rechtsgültigen Vertreter nach außen haben.

Vereinsobmann Direktionsrat Franz Kreuss entschied daher trotz der widrigen Umstände und der Absage vieler Vereinsmitglieder aus gesundheitlichen und auch aus Vorsichtsgründen nunmehr die ordentliche Vereinsversammlung ordnungsgemäß abzuhalten.



Mit dem Lied „Das allerschönste Erdenfleckerl“, gesungen von Walter Lepschy (CD-Aufnahme) wurde die Hauptversammlung eingeleitet.

Dazu konnte neben den fast vollständig erschienenen alten Vereinsvorstandsmitgliedern und einigen Vereinsmitgliedern auch das Ehrenmitglied Alt-Landesobmann Dieter Kutschera mit Gattin sowie den neuen Landesobmann Prof. Erich Lorenz mit Begleitung herzlich begrüßt werden.



LO Prof. Erich Lorenz mit Begleitung



Alt-LO Dieter Kutschera mit Gattin Herta

Vor dem Einstieg in den formellen Ablauf der Sitzung beglückwünschte Obmann Kreuss seinen Stellvertreter Dr. Gernot Peter und die neu zu wählende Schriftführerin Christina Stephan zu deren nunmehr gemeinsamen zukünftigen Lebensweg und überreichte im Namen der Vereinsmitglieder dem jungen Ehepaar einen kleinen Geschenkkorb.



Ehepaar Christina und Mag. Dr. Gernot Peter

Der Rechnungsprüfer DI Herwig Kufner hatte bereits im Juli seinen 80. Geburtstag gefeiert und wurde nun mit der neu erschienenen Biografie des Böhmerwälder Dichters und Schriftsteller Hans Watzlik überrascht.

Dann berichtete der Vereinsobmann über seine positiv erfolgte Nierenzellenkarzinom-Operation und den guten Verlauf der Nachfolgeuntersuchungen.

Nach den formellen Hinweisen auf Beschlussfähigkeit, Aufliegen der Protokolle der letzten o. und a.o. Hauptversammlung sowie der Bestellung einer Protokollführerin und zwei Wahlleitern wurde auf die markanten Punkte der Hauptversammlung eingegangen.

Nach einem kurzen Gedenken der in den letzten beiden Vereinsjahren verstorbenen neun Mitglieder sowie den Nachtragsgenehmigungen und Neugenehmigung des Jahresmitgliedsbeitrages 2019, 2020 und 2021 wurden die vorzunehmenden Verleihungen von Ehrenzeichen für langjährige Vereins- und SLÖ-Mitgliedschaft für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen.

Nach einem ausführlichen Bericht des Obmannes und des Verlesens der Berichte der Kassiererin und der Rechnungsprüfer stellte DI Herwig Kufner den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. So wie alle Beschlüsse und Berichte ohne Einwendungen einstimmig zur Kenntnis bzw. Genehmigung erfolgt waren, wurde auch die Entlastung des Vorstandes einstimmig vorgenommen.

Auch die Wahl der Rechnungsprüfer sowie des Schiedsgerichtes laut Wahlvorschlag erfolgte einstimmig, die genannten Personen hatten alle vorweg der Annahme der Wahl zugestimmt.

Nunmehr übergab Obmann Kreuss den Vorsitz der Hauptversammlung an den anwesenden Landesobmann Prof. Erich Lorenz zur Abwicklung der Wahl des Vereinsvorstandes. Prof. Lorenz gab nochmals die Namen der nominierten Vorstandsmitglieder (Obmann, Obmann-Stv., Schriftführerin, Schriftführerin-Stv., Kassiererin, Kassiererin-Stv.) bekannt und stellte diesen Vorschlag zur Abstimmung. Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgte einstimmig. Prof. Lorenz übergab wieder den Vorsitz an den wiedergewählten Vereinsobmann Direktionsrat Franz Kreuss und beglückwünschte diesen zur Wiederwahl. Neu hinzu gekommen ist als Schriftführerin Frau Christina Peter nach Ausscheiden von Frau Annemarie Kufner aus Gesundheitsgründen. Obmann-Stellvertreter ist weiterhin auch wieder der Obmann des Böhmerwaldmuseums Wien und Heimatkreisbetreuer von Prachatitz, Mag. Dr. Gernot Peter.

Obmann Kreuss bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass in naher Zukunft wieder ein geordnetes Vereinsleben mit monatlichen Treffen möglich sein wird.

Mit dem Abspielen einer CD-Aufnahme der Böhmerwaldhymne „Tief drin im Böhmerwald“ wurde die ordentliche Hauptversammlung 2020 geschlossen.

Da das Vereinslokal nur für unsere Hauptversammlung geöffnet und die Zahl der anwesenden Vereinsmitglieder sehr gering war kam es unmittelbar nach Ende der Sitzung zum Aufbruch – verbunden mit der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen im November bei größerer Teilnahme.